

Murten, 09.10.2019

Wortmeldung Generalrat

Abfallreglement

Sehr geehrter Herr Generalratspräsident
Sehr geehrte Generalrätinnen und Generalräte
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte
Sehr geehrte Presse und Zuhörer

Vor einem Jahr haben wir überwältigend das vorgelegte Abfallreglement zur Überarbeitung zurückgewiesen. Heute präsentiert uns der Gemeinderat einen ausgewogeneren Vorschlag. Die Beanstandungen des Generalrats wurden beurteilt und die entsprechenden Stossrichtungen und Artikel grundsätzlich neu geregelt.

Möglich ist nun beim Hauskehricht sowohl das Volumen, wie auch das Gewichtssystem. Dies ist verursachergerecht und kommt den verschiedenen Anwendungen in den Ortsteilen entgegen. Die Akzeptanz der Bevölkerung der einzelnen Ortsteile in ihr angewandtes, bisheriges System dürfte gross sein. Die Wahl zwischen Volumen und Gewicht ist grundsätzlich für den einzelnen Haushalt offen. Zukunftsweisende, wirtschaftliche Sammelsysteme für den Hauskehricht werden nun auch ermöglicht.

Bei der Grüngutabfuhr hätten wir gerne auch die Wahl zwischen dem Volumen- und Gewichtssystem gehabt. Das Grüngut wird nun über die Grundgebühr abgegolten. Dieses Vorgehen ist nicht optimal bezüglich Verursachergerechtigkeit aber bezüglich Bevölkerungsverträglichkeit dürfte dies heute ein guter Kompromiss sein; gerade auch für die neuen Ortsteile. Aber auch für den Ortsteil Murten inkl fürs Stedtli wird es diesbezüglich keine Änderungen geben. Des Weiteren ist der Vorschlag des Preisüberwachers, die Grünabfuhr mit einer zusätzlichen Grundgebühr für Einfamilienhäuser



abzugelten, kompliziert, langwierig in der Umsetzung und nicht gerechter. Da finden wir gemeinsam im Nachgang mit einer späteren, kleinen Revision sicher bessere Möglichkeiten. Die FDP steht heute unter diesen Voraussetzungen dazu, dass das Grüngut über die Grundgebühr abgegolten wird.

Auch beim Sperrgut bleibt die im Ortsteil Murten bereits angewendete Abdeckung durch die Grundgebühr vorläufig bestehen. Bei Missbrauch der Sperrgutsammlung durch Abgabe von Hauskehricht oder unzulässigem Material wie Altmetall oder Altholz kann der Gemeinderat die Sperrgutabfuhr als gebührenpflichtig erklären. – Die Anzahl der Sperrgut-Abfahren im Jahr soll aber massiv reduziert werden; zB nur noch viermal im Jahr und nicht mehr monatlich wie heute.

Die Abfuhr-Kadenz bzw die Abfuhr-Häufigkeit ist nicht im Reglement geregelt; dies wird durch den Gemeinderat in seiner Kompetenz jährlich neu festgelegt. Die neuen Ortsteile hatten bisher bei allen Abfällen eine weniger hohe Abfuhr-Kadenz als der Ortsteil Murten; gemäss Rückmeldungen sehen viele Bürger der neuen Ortsteile keinen Bedarf für eine Erhöhung der Anzahl Abfahren. – Die Abfuhr-Häufigkeit muss aber zur Sicherstellung der Rechtsgleichheit in Zukunft für alle Ortsteile gleich festgelegt werden. Die Anzahl Abfahren ist aber aus Kostengründen im Vergleich zur heutigen Anwendung sowohl bei der Grün- und Sperrgutabfuhr klar einzuschränken. Der Gemeinderat trägt diesbezüglich die Verantwortung.

Es ist ein gutes Reglement für eine nachhaltige Abfallentsorgung. Das ganze Gemeindegebiet dh wir Murtnen brauchen jetzt diese neue Regelung. Die FDP Fraktion empfiehlt die Genehmigung des Abfallreglements.

Für die FDP Murten

Urs Kramer

Kontakte:

Urs Kramer, Generalrat und Fraktionspräsident, Telefon mobile +41 79 828 52 36, urs.kramer@see.ch